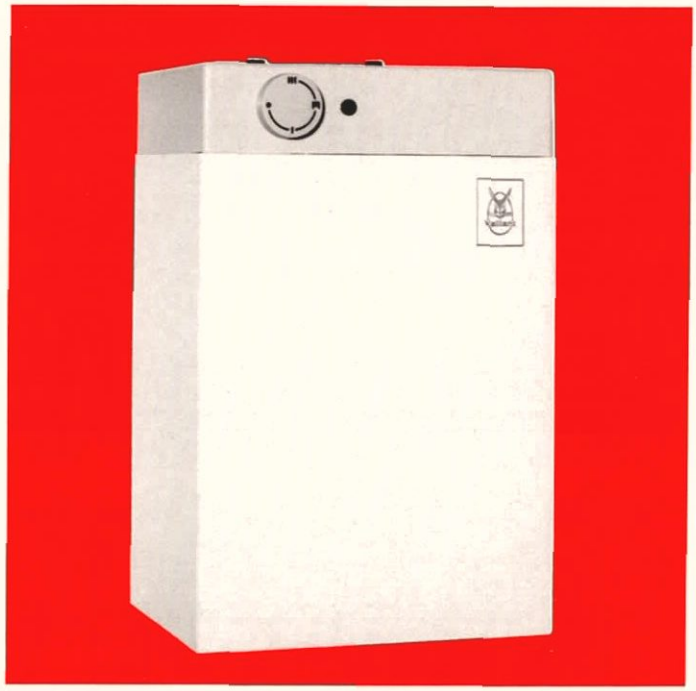
Installationsanleitung
Vaillant® Elektro-Warmwasserspeicher VEN® 5 L

mit hochwertiger
FCKW-freier Schäumung



offenes System,
für
Untertisch-Installation

IP 24

Vaillant®

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

830039 D

Inhalt

	Seite
1 Typ	2
2 Anwendung, Aufbau, Funktion	3
3 Abmessungen	4
4 Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5
5 Werksgarantie	5
6 Installation	5...7
7 Elektrischer Anschluß	8
8 Inbetriebnahme	8...10
9 Pflege und Inspektion	10
10 Vaillant Vertriebsbüros	11
11 Geräte-Information	12

Installation und Erstinbetriebnahme durch Fachhandwerksbetrieb

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEN®

1 Typ

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-Nr.	Speicherinhalt	Leistungsaufnahme	Netzspannung	Ausführung
VEN 5 L	5234	5 l	2 kW	220...230 V~	Elektro-Warmwasserspeicher (offenes System) für Untertisch-Installation, mit Netzkabel

2 Anwendung, Aufbau, Funktion

2.1 Anwendung

Die Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN 5 L mit 5l Wasserinhalt sind offene Speicher (drucklos) zur Bereitstellung von warmem Wasser.

Sie eignen sich zur Untertisch-Installation für eine Zapfstelle, z. B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle.

Sie lassen sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.

Zum Wasseranschluß sind keine Sicherheitsarmaturen erforderlich.

Als Auslaufarmaturen sollen nur die ***Vaillant Niederdruck-Mischbatterien*** Art.-Nr. 431 oder Art.-Nr. 432 aus dem Vaillant Zubehör-Programm verwendet werden.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

2.2 Aufbau, Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN 5 L mit hohem Wirkungsgrad; die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige FCKW-freie Schäumung gering gehalten.

Um die optimale Einstellung des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers auf wirtschaftlichen Betrieb zu erleichtern, ist am Temperaturwähler die Energiespar-Stellung **E** mit einer spürbaren Raste versehen.

In Stellung ● wird der Speicher durch eine Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

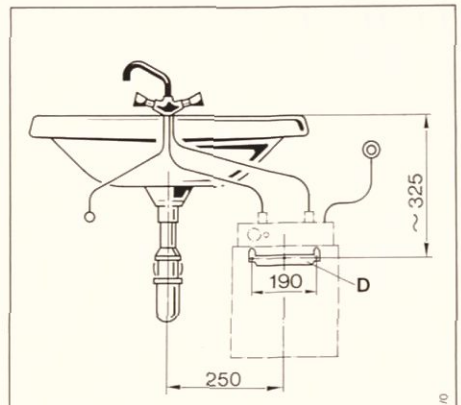


Abb. 1: Installationsbeispiel

3 Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter

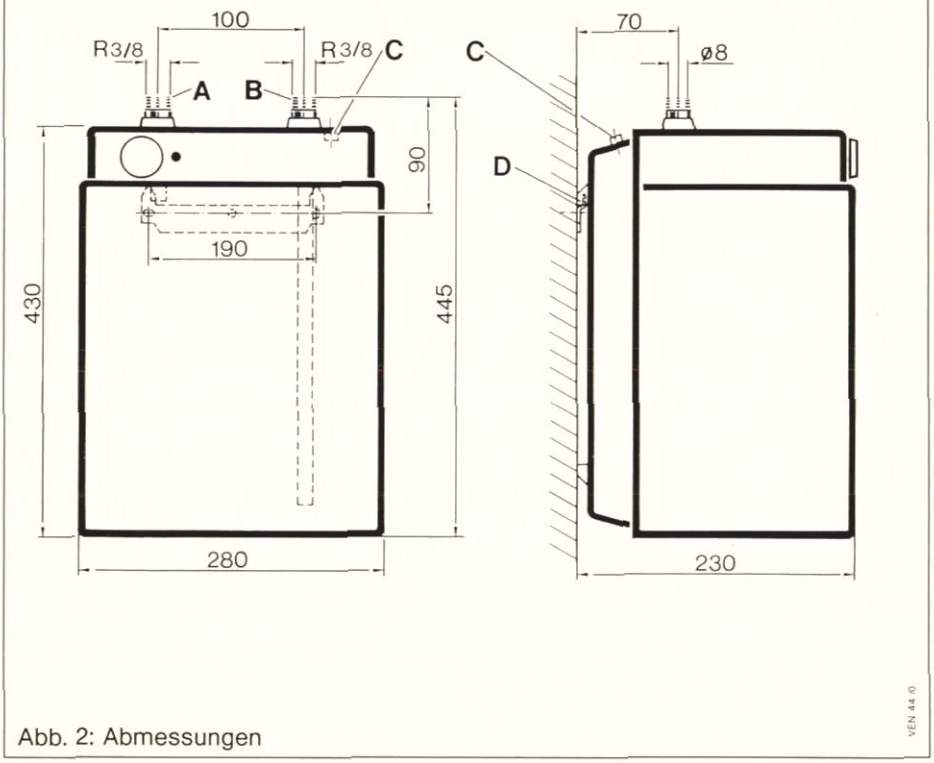


Abb. 2: Abmessungen

4 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN 5 L darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften.

Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften und Normen zu berücksichtigen:

Die **Vorschriften** des VDE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

DIN-Normen:
zu beziehen bei Beuth-Verlag
Burggrafenstr. 4-10
1000 Berlin 30

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

5 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

6 Installation

6.1 Zubehör

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN 5 L ist nur mit den in Abschnitt 6.4.1 aufgeführten Vaillant Niederdruck-Armaturen für Untertischmontage zu installieren.

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

6.2 Anbringungsort

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher muß *in einem frostfreien* Raum montiert werden.

Er soll an einer senkrechten Wand so aufgehängt werden, daß kurze Rohrleitungen genügen und der Benutzer nicht behindert wird.

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher soll zur Bedienung und Wartung leicht zugänglich sein.

6.3 Aufhängen des Gerätes

Dem Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben mit Dübeln beigegeben.

Dieser Halter wird unter Verwendung der beiliegenden Dübel — wie in den nebenstehenden Abbildungen 3, 4 gezeigt — waagerecht an der Wand befestigt. Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers sind auszustechen.

Nun wird der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher auf den Aufhängenocken (E) von oben an den Halter (D) eingehängt.

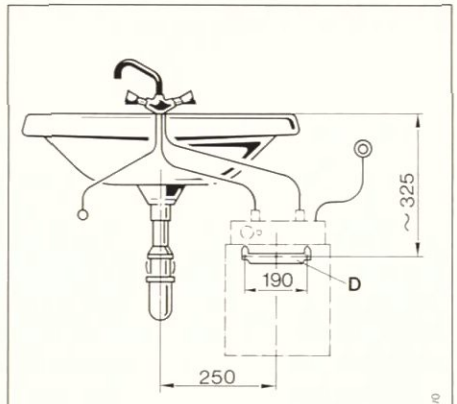


Abb. 3: Montagebeispiel

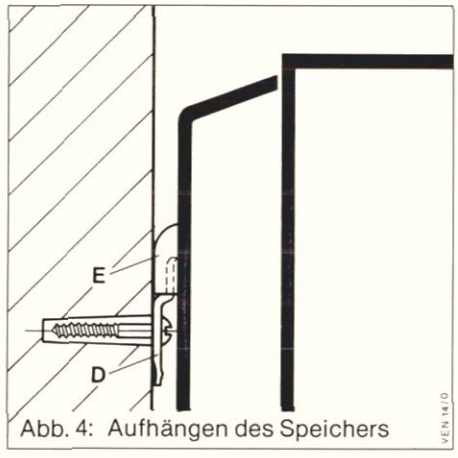


Abb. 4: Aufhängen des Speichers

Legende zu Abb. 3 und Abb. 4
D = Halter
E = Aufhängenocken

6.4 Anschluß an die Wasserleitung

6.4.1 Mischbatterien

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN 5 L mit einer der nachstehend aufgeführten **Vaillant-Niederdruck-Mischbatterien** für Untertischmontage zu installieren:

Einloch-Mischbatterie
Art.-Nr. 431

Einloch-Temperier-Mischbatterie
Art.-Nr. 432

Die Mischbatterien sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektro-Warmwassergeräte" abgebildet und beschrieben. Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

Am Auslauf dürfen keine Schläuche, Perlatoren, Strahlregler oder dergleichen angebracht werden.

Zur Beachtung:
Vor der Montage der Mischbatterien ist deren Einbauanweisung zu beachten.

6.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Vaillant Mischbatterie ist so an den Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher anzuschließen, daß die Pfeilrichtungen auf ihren Anschlußrohren mit denen in der Abbildung auf dem Gerätemantel übereinstimmen.

Das kurze Kupferrohr wird an das Kaltwassernetz angeschlossen. Drosseleinsatz unbedingt entsprechend nebenstehender Tabelle in das kurze Rohr einsetzen, da sonst Druckschäden auftreten können.

Drosseleinsatz (a in Abb. 5) vor Anschluß der Mischbatterie auf die dem Wasseranschlußdruck entsprechende Länge bringen und in das Rohr einfügen.

Die beiden anderen Rohre werden mit dem Speicher verbunden.

Das Rohr mit dem blauen, nach unten zeigenden Pfeil wird an den Speicher-Eingangsstutzen (rechts) und das Rohr mit dem roten, nach oben zeigenden Pfeil an den Speicher-Ausgangsstutzen (links) angeschlossen.

Empfehlung: Im unteren Bereich des Drosseleinsatzes eine scharfe Biegung vermeiden.

Maximaler Wasser-anschluß-druck bar	Drosseleinsatz > a < Teilstücke ab Bund
1	1
2	2
3	3
4	3
5	4

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

6.5 Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien wird das Warmwasser-Zapfventil **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Bei Temperier-Mischbatterien wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.



a = Drosseleinsatz

Abb. 5: Vaillant Niederdruck-Mischbatterie

7 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN 5 L mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist das 60 cm lange Kabel des Speichers in eine Schuko-Steckdose mit 220...230 V~ Wechselstrom einzustecken.

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist — wie aus dem Schaltplan Abb. 6 ersichtlich — mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt.

Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils — wie in Abschnitt 9.2 beschrieben — ausgewechselt werden kann.

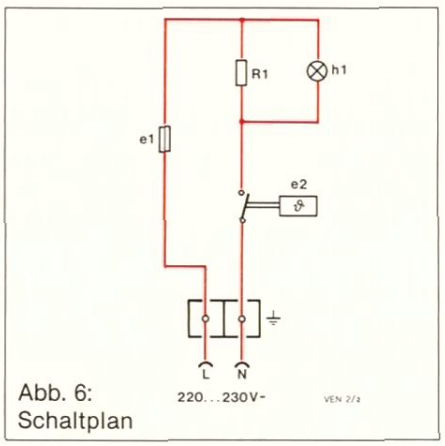


Abb. 6: Schaltplan

Legende zu Abb. 6

e1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e2 Temperaturregler
R1 Heizkörper
h1 Signallampe

8 Inbetriebnahme

8.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN 5 L ist von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen.

Vor dem Einschalten den Elektro-Warmwasserspeicher mit Wasser füllen — wie in Abschnitt 6.5 — beschrieben.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob der Elektro-Warmwasserspeicher ordnungsgemäß arbeitet; bei Aufheizung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

Nach der Erstinbetriebnahme ist dem Benutzer die Bedienung und Pflege des Elektro-Warmwasserspeichers zu erklären und ihm die Installations- sowie die Bedienungsanleitung zu übergeben.

8.2 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich am Temperaturwähler (1 in Abb. 7) stufenlos einstellen.
Als Bezugspunkt dient die Signallampe (2).

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Elektro-Warmwasserspeicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** **warm:** für normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung **E** **„Sparstellung":** mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung **III** **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Einstellungsempfehlung
Aus hygienischen Gründen und um eine größere Mischwassermenge zu erhalten, sollte die Stellung **E** nicht unterschritten werden.

Zur Energieeinsparung empfehlen wir für den üblichen Warmwasserbedarf die **Sparstellung E** (ca. 60 °C).

Diese sollten Sie nur bei besonderem Bedarf möglichst kurzfristig überschreiten. So sparen Sie Energie und halten Kalkablagerungen gering.

8.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Warmwasserspeicher ein, die rote Signallampe (2 in Abb. 7) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant, d. h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: die Signallampe erlischt. Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist.

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf der Mischbatterie. Dies ist nach dem offenen System der Elektro-Warmwasserspeicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

8.4 Signallampe

Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Elektro-Warmwasserspeicher heizt auf.

Signallampe aus: Bei eingeschaltetem Speicher ist die gewünschte Wassertemperatur erreicht; der Elektro-Warmwasserspeicher hat abgeschaltet.

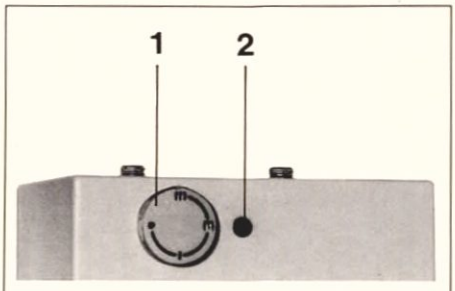


Abb. 7: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe
Bezugspunkt für Temperaturwähler-Stellung

VEN 16/1

8.5 Frostschutz

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10 °C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht herausnehmen. Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2 in Abb. 7).

9 Pflege und Inspektion

9.1 Pflege

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN 5 L braucht so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.
Im Störungsfall ist der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher stromlos zu machen: Stecker aus der Steckdose herausziehen.
Zur Behebung von Störungen am Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist ein anerkannter Fachhandwerksbetrieb erforderlich. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Elektro-Warmwasserspeichers und schützt den Benutzer vor Schaden.
Keinesfalls dürfen Eingriffe im Gerät vom Benutzer selbst vorgenommen werden.

9.2 Inspektion

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Wasserbehälter nach längerem Gebrauch Kalk ab.
Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher muß dann von Zeit zu Zeit von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb nachgesehen werden, um den Kalkansatz zu entfernen.

Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist dann sofort zu entkalken, damit er nicht unter unzulässigen Druck gerät.
Zur Entkalkung kann „Cillit-Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die Gebrauchsanleitung dieses Mittels zu beachten.
Die Innenteile des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers sind nach Abnahme des grauen Mantelteils zugänglich. Hierzu Netzstecker herausziehen und die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse lösen und das graue Mantelteil nach vorne abziehen.

9.3 Entleerung

Zur Entleerung ist zunächst der Netzstecker herauszuziehen. Danach ist die Kaltwasserzuleitung abzusperren, und der Kaltwasseranschluß (B in Abb. 2) zu lösen. Nun läßt sich der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher mit Hilfe eines Kniesaugers entleeren.

9.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros (Kapitel 10).

10 VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Stand: 0191

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075**
Altenbeken	(05255) 7466
Amberg	(09621) 12671
Ansbach	(0981) 63836
Attendorn	(02722) 51492
Augsburg	(0821) 91196
Aurich	(04941) 5802
Bad Harzburg	(05321) 64653
Bad Kreuznach	(06131) 86569
Bamberg	(0951) 69791
Bayreuth	(09208) 9689
Bergisch Gladbach	(02202) 52365
Bergkamen	(02307) 60787
Berlin	**(030) 4500450**
Berlin Ost	**(Berlin) 5297404**
Bielefeld	**(0521) 3049940**
Blomberg/Istrup	(05235) 2281
Bocholt	(02871) 16164
Bonn	(0228) 640055
Braunschweig	(0531) 74124
Bremen	**(0421) 491071**
Bremerhaven	(0471) 28224
Bünde	(05223) 42768
Celle	(05145) 6398
Darmstadt	(06061) 71472
Datteln	(02363) 71719
Delmenhorst	(04221) 23951
Dernau	(02643) 7770
Detmold	(05231) 28822
Diemelsee/Strombr.	(05633) 5416
Dorsten	(02866) 4318
Dortmund	**(0231) 6550750**
Düren	(02421) 64686
Düsseldorf	**(02102)480722**
Duisburg	(0208) 652020
Duisburg	(0203) 482379
Ebersbach	(07163) 4432
Erfurt	(Erfurt) 20184
Essen	(0201) 300281
Frankfurt	**(069) 42098325**
Freiburg	**(0761) 475031**
Fulda	(06648) 2887
Fürth-Land	(09103) 1865
Geretsried/Grafing	(08171) 60989
Gießen	(06403) 68220
Gifhorn	(05371) 58544
Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082
Gütersloh	(05246) 5162
Hagen	(02331) 79049
Hamburg	**(040) 50711550**
Hameln	(05152) 4307
Hamm	(02381) 50543
Hannover	**(0511) 7400328**
Hattingen	(02324) 28614
Heidelberg	(06221) 833465
Heilbronn	(07131) 54394
Herne I	(02323) 55916
Hess. Oldendorf	(05152) 4307
Hildesheim	(05121) 45856
Höxter	(05535) 1358
Hoyerswerda	(Hoyersw.) 72427
Ingolstadt	(0841) 46356
Inzigkofen 3	(07571) 12391
Itzehoe	(04821) 41275
Jakobneuharting	(08092) 7573
Kaiserslautern	(0631) 59316
Karlsruhe	(0721) 684836
Karlsruhe	(0721) 555190
Kassel	**(0561) 52126**
Kaufb./Kempten	(08374) 8371
Kesdorf	(04524) 9819
Kiel	(0431) 522325
Kleve (Niederrhein)	(02821) 98120
Koblenz	(0261) 24007
Köln	**(02234) 182860**
Königswinter	(05353) 22977
Krefeld	(02151) 65941
Krefeld	(02151) 563276
Krefeld	(02151) 752057
Lahr	(07821) 37175
Leer/Weener	(04951) 1430
Limburg/Selters	(06483) 1323
Lübeck	(0451) 23136
Lüneburg	(04131) 121372
Main-Taunus-Kreis	(06198) 33588
Mainz/Bingen	(06131) 366802
Mannheim	**(0621) 781078**
Marburg/Münchh.	**(06457) 771**
Marienheide	(02264) 1444
Menden	(02373) 61680
Mindelheim	(08336) 9337
Minden	(0571) 30452
Mönchengladbach	(02161) 630852
Moosthennig	(08731) 5213
München	**(089) 753096**
Münster	**(0251) 6180950**
Neidenbach	(06563) 2920
Neumünster	(04321) 53546
Neuss	(02101) 277115
Neustadt	(06321) 33417
Nordhorn	(05921) 4152
Nürnberg	**(0911) 6577440**
Oberhausen	(0208) 879241
Odenburg	(0441) 601585
Orlinghausen	(05202) 6802
Ortenau	(07821) 37175
Osnabrück	(0541) 122729
Osterode	(05522) 74283
Ottweiler	(06824) 6343
Paderborn	(05251) 31770
Peine	(05302) 4493
Pirmasens	(06331) 31133
Ravensburg	**(0751) 52008**
Regensburg	(09402) 1625
Remscheid	**(02191) 182333**
Rheine	(05977) 429
Rosenheim/Traunst.	(0861) 14723
Saarbrücken	**(0681) 8700550**
Salzgitter	(05341) 46165
Schleswig	(04621) 23849
Schweinfurt	(09724) 681
Schwerin	(Schwer.) 376348
Singen	(07731) 26142
Sittensen	(04282) 2596
Soest	(02921) 61018
Soltau	(05191) 12120
Spessart-M.-Tauber	(09384) 8156
Speyer	(06232) 79301
Stuttgart	**(0711) 6565750**
Sundern	(02933) 3541
Süpplingen	(05355) 6298
Trier	(0651) 57514
Tübingen	(07071) 87437
Ulm/Unterweiler	(07346) 2769
Villingen/Schwenn.	(07654) 8437
Wattenscheid	(02327) 31168
Weinheim	(06201) 16234
Wilhelmshaven	(04421) 31793
Wipfeld	(09384) 8156
Wunstorf	(05031) 75252
Würzburg	(09365) 3693
Wuppertal	**(0202) 6477630**
Zülpich	(02252) 3201

Österreich

Vaillant Kundendienst Ges.m.b.H	
Postfach 56	(0222) 868526
A-1233 Wien	

11 Geräte-Information

ERLÄUTERUNGEN

- ● vorhanden bzw. ja
- 1) offenes Gerät (drucklos)
- 2) mit Wasseranschlußstutzen ohne Armatur
- 3) Beachten Sie bei der Montage, daß die Wand ausreichend tragfähig ist.
- 4) Die Mischwassermenge von 40 °C Gebrauchstemperatur ergibt sich durch Zumischen von Kaltwasser zum Speicherwasser von 65 °C, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand.
- 5) WS = Wechselstrom
- 6) siehe Preisliste VE.
  Der Wasseranschluß darf nur vom Fachmann ausgeführt werden.

TYP Art.-Nr.	VEN 5 L 5234
ABBILDUNG auf...	Titelseite
NENNINHALT	5 l
ZUR VERSORGUNG	einer Zapfstelle[1]
BAUFORM	Gerät für Untertischmontage
ABMESSUNGEN Höhe[2] Breite Tiefe	 444 mm 280 mm 230 mm
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG[3]	ca. 12 kg
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN Betriebsweise Einkreisspeicher Mischwassermenge von 40 ° C[4]	 ● 9,5 l
AUSSTATTUNG Innenbehälter Temperatur wählbar bis Energiesparstellung bei ca. 60 °C	 Kunststoff 85 °C ●
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS Nennaufnahme max. bei WS[5] Absicherung bei steckerfertigem Gerät	 2 kW 220...230 V~ 10 A
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen Funk-entstört Netzrückwirkungsfrei	● ● ●
INSTALLATIONSANLEITUNG/BEDIENUNGSANLEITUNG	deutschsprachig
Empfohlene Entnahme-Armatur[6]	vom Geräte-Anbieter lieferbar[6]

Hinweis: Stand der Tabellenangaben Januar 1991 Weiterentwicklung vorbehalten.
Beachten Sie die aktuellen Daten auf dem Etikett!

Vaillant®
Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postfach 101061
D-5630 Remscheid 1
Telefon (02191) 18-0
Telex 8513-879
Telegramme: vaillant remscheid

M 0191 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany, Imprimé en Allemagne